

ROSENBLATT

Lostorfer Gemeindemagazin

Ausgabe 3 | Dezember 2022





Drucker aus Leidenschaft

Impress Spiegel AG · media + print · Bühlstasse 49 · 4622 Egerkingen · +41 62 388 80 70 · www.impress.ch

Schreinerei Meier GmbH

Lostorf
062 298 35 42

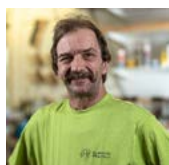
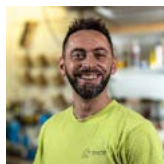
Obergösgen
062 295 29 53

Gretzenbach
062 849 49 19

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

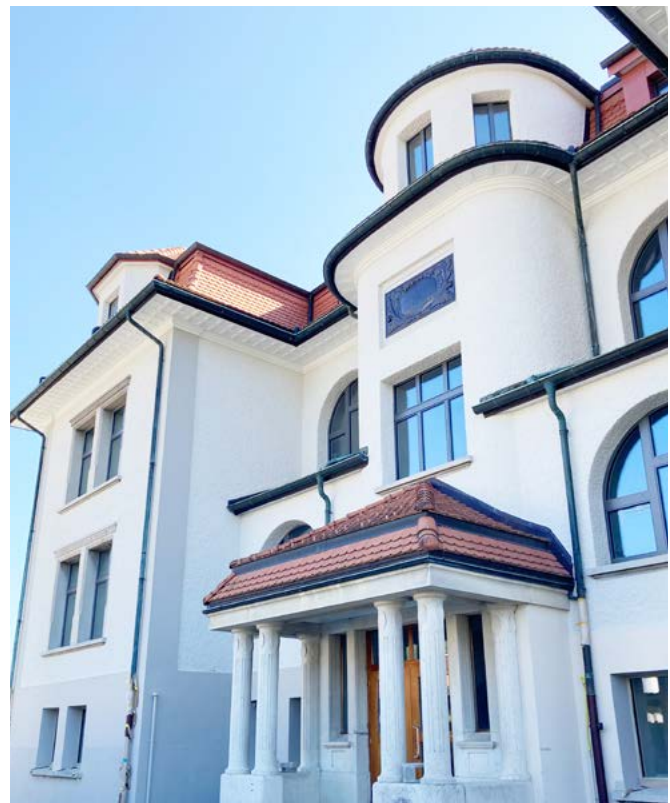


Ihr Schreinerteam für Holzarbeiten aller Art

Fenster in Holz - und Holzmetall / Innen - und Aussen-
türen / Innenausbau / Glas – und Einbruchservice /
Reparaturen aller Art / Einbauschränke / allgemeine
Schreinerarbeiten / Sicherheits – und Schliesstechnik /
individuelle Möbel- und Küchenanfertigung

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	4
Seite des Gemeindepräsidenten	5
Einwohnergemeinde	6
Bürgergemeinde	14
Kirchgemeinden	17
Schule	20
Lostorfer Dorfvereine	28
Publireportage	34
Dienstleistungen	38
Kolumne	42
Glückwünsche	43
Zivilstandsnachrichten	44
Veranstaltungskalender	46



IMPRESSUM

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Lostorf

Redaktionsteam: Thomas Maritz (Redaktionsleitung), Susan Naef, Chantal Müller-Wyder, Markus Spühler, Dominik Beriger (ab Januar 2023), Christoph Jeger (Inserate bis Dezember 2022), Thomas Huber (Inserate ab Januar 2023)

Visuelles Konzept: Mosaiq Kommunikationsagentur, www.mosaiq.ch

Fotografie: Schule Lostorf, Ernst Gubler (Bürgergemeinde), Redaktion 3Rosenblatt

Druck: Impress Spiegel AG, media+print, www.impress.ch

Auflage: Jahrgang 9, Nr. 3, Dezember 2022, 2100 Exemplare, erscheint 3x jährlich

Nächste Ausgabe: April 2023

Redaktionsschluss: 17. Februar 2023

Redaktion 3Rosenblatt: Thomas Maritz, Rennweg 9, 4654 Lostorf, 079 277 83 20

Texte, Fotos an: 3rosenblatt@lostorf.ch

Inserate an: inserate3rosenblatt@lostorf.ch

EDITORIAL

Von Thomas Maritz – Redaktionsleiter



Grundsätzlich bin ich sehr interessiert an Statistiken und Jubiläen. Diesmal habe ich erst bemerkt, dass die vorliegende Ausgabe die Nummer 25 trägt, als ich das Wort des Gemeindepräsidenten auf Seite 5 las... Die Zeit fliegt und es gibt auch immer wieder Veränderungen. So auch in unserer Redaktion: Nach genau 5 Jahren und insgesamt 15 Ausgaben verlässt uns Christoph Jeger, welcher sich in dieser Zeit um unsere Inserate gekümmert hat. Im Namen der Redaktion möchte ich dir, Christoph, für die sehr angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich danken! Ich freue mich, an dieser Stelle bereits

einen Nachfolger zu präsentieren: Ab 2023 wird Thomas Huber dieses wichtige Ressort in unserer Redaktion übernehmen und weiterhin dafür sorgen, dass das 3Rosenblatt finanziell auf sicheren Beinen steht, da wir ohne diese Inserate das Heft nicht im gleichen Umfang produzieren könnten. An dieser Stelle deshalb auch ein grosses Dankeschön an sämtliche Inserenten für die grossartige Unterstützung! Mit Dominik Beriger dürfen wir noch ein weiteres neues Redaktionsmitglied bei uns begrüßen, welches sich unter anderem um den redaktionellen Teil kümmern wird. Dominik sorgt zusätzlich

noch für eine Verjüngung in unserem Team und ist in Lostorf in Sachen Kultur und Sport sehr gut vernetzt. Willkommen an Bord, ihr beiden!

Last but not least möchte ich natürlich noch unser liebes «Rösli» verabschieden, welches nach 25, nicht immer ganz ernst gemeinten, Kolumnen in den wohlverdienten Ruhestand geht. Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der vorliegenden Lektüre und eine ganz schöne Weihnachtszeit mit einem tollen Start im 2023!

Lostorf, im November 2022

LIEBE LOSTORFERINNEN UND LOSTORFER

Von Thomas A. Müller – Gemeindepräsident



Die Wirtschaft boomt, es herrscht Vollbeschäftigung. Jegliche Pandemie scheint überwunden. Uns geht es gut und die Menschheit hat (hoffentlich) ihre Lehren aus den zahlreichen Krisen gezogen. Dies wären eigentlich die Nachrichten, die wir endlich hören möchten und die auch ich nur allzu gerne hier festhalten würde. Doch «erstens kommt es anders und zweitens als man denkt», hat schon Wilhelm Busch festgehalten. Der Krieg in der Ukraine dauert schon über acht Monate, die Wirtschaftsprognosen für das Jahr 2023 werden laufend nach unten korrigiert und selbst die Börse, die jahrelang nur eine Richtung kannte, schwächelt schon seit vielen Monaten. Die Coronazahlen steigen wieder bedrohlich an, die Klimaziele des Kyoto-Protokolls rücken in weite Ferne und im Moment

wissen wir noch nicht, ob wir in diesem Winter, mangels Energie, frieren werden. Die Krise in ihren unzähligen Variationen (Corona, Klima, Flüchtlinge, Finanzen, etc.) scheint langsam zum Normalfall zu werden. Aber warum ist das so? Ist die Menschheit nicht in der Lage, Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen? Ein Problem ist sicherlich, dass unsere Politiker in Legislaturperioden denken. Es ist viel einfacher, die Wähler zu beschenken, anstatt strukturell notwendige, zum Teil sogar schmerzhaft, Veränderungen vorzunehmen. Die Rechnung bezahlen andere.

Ein anderes Phänomen ist, dass wir Menschen einfache Lösungen bevorzugen, die Wirklichkeit aber oft sehr komplex und schwierig ist. Und trotzdem ist Schwarzmalen meines Erachtens die falsche Strategie. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass die Menschheit, zum Beispiel nach dem Zweiten Weltkrieg, durchaus in der Lage war, ihre Lehren zu ziehen. Europa lag am Boden und doch gelang es, den Hass zu überwinden, die Wirtschaft wieder anzukurbeln und einen beispiellosen Wohlstand zu erreichen. Das Motto von Churchill «Lass keine gute Krise ungenutzt» («Never let a good crisis go to waste») sollte uns ermutigen, regelmässig Reflexionen zu tätigen, unsere Lehren zu ziehen und nach jedem Sturz wieder aufzustehen.

Selbstverständlich läuft auch im Lostorfer Gemeinderat nicht immer alles rund. Auch hier ertappen wir uns immer wieder, dass ein Antrag allenfalls auf Applaus bei der eigenen Klientel stösst, aber kaum zum nachhaltigen, langfristigen Erfolg unserer Gemeinde beiträgt. Eine langfristige, umsichtige Planung, ein regelmässiges Controlling und ein sorgfältiges Risikomanagement helfen hier, teure Fehler zu vermeiden.

Ein Produkt, das jeder Krise bisher erfolgreich getrotzt hat, ist das 3Rosenblatt. Nach dem am Neujahrsapéro 2014 geäusserten Wunsch, dass Lostorf wieder ein eigenes Dorfblatt erhalten sollte, hat sich ein motiviertes Redaktionsteam akribisch an die Arbeit gemacht. Inzwischen halten Sie bereits die 25. Ausgabe in Ihren Händen und fürwahr kann festgehalten werden, dass das 3Rosenblatt aus dem Lostorfer Alltag nicht mehr wegzudenken ist. Ich gratuliere dem Team um Thomas Maritz zu dieser hervorragenden Leistung und freue mich auf unzählige weitere Ausgaben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch ein paar schöne Herbsttage und danach eine besinnliche und hoffentlich nicht allzu kalte Adventszeit.

Ihr Gemeindepräsident

DIE STROMMANGELLEGE GEMEINSAM MEISTERN

Von Heinz Marti – Bauverwalter

Obwohl wir alle hoffen, dass es nicht zu einer Strommangellage kommen wird, müssen wir auf diesen Fall vorbereitet sein. In der Gemeindeverwaltung wurde zu diesem Zweck ein Dreiphasenmodell erarbeitet. In der ersten Phase, in welcher wir uns momentan befinden, ist noch kein Strommangel vorhanden. Dieser soll aber thematisiert und die einfachsten Stromsparmassnahmen direkt umgesetzt werden. In der zweiten Phase ist die Strommangellage bereits absehbar und es müssen auch einschränkende Massnahmen zur Stromeinsparung umgesetzt werden. Die dritte Phase bezeichnet die Zeit, in der die Strommangellage vorliegt. Nach heutigem Stand muss davon ausgegangen werden, dass es dann zu rollierenden Teilabschaltungen (voraussichtlich 4h/8h) kommen wird. Unser Ziel der Massnahmen in der dritten Phase ist, die Aufrechterhaltung der Infrastruktur sicherzustellen, damit das Leben in der Gemeinde nicht komplett zum Erliegen kommt.

Zu den bisher bereits umgesetzten Massnahmen zählen unter anderem die Ausschaltung aller gemeindeeigenen Brunnen und die Reduktion der Lichtintensität im Foyer des Gemeindehauses. Es wurde auch über die öffentliche Strassenbeleuchtung diskutiert. Dabei hat sich herausgestellt, dass bei uns die Beleuchtung der Gemeindestrassen mit derjenigen der Kantonsstrasse gekoppelt ist, und somit nicht separat geregelt werden kann. Ein Konzept zum Umgang mit

der Strassenbeleuchtung wird im Sonderstab Energie des Kantons Solothurn momentan erarbeitet und dann den Gemeinden als Vorschlag unterbreitet. Leider liegt das Konzept zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vor. (Zwischenzeitlich wurde beschlossen, die Weihnachtsbeleuchtung dieses Jahr *nicht* zu montieren. Anm. d. Red.)

Im Rahmen der Erarbeitung des Stromsparkonzepts wurde auch analysiert, in welchen Bereichen momentan am meisten Strom verbraucht wird. Dabei hat sich gezeigt, dass die Wasserversorgung zu einem der grössten Stromverbraucher gehört. Dies einerseits wegen der grossen Pumpen, welche benötigt werden, um das Grundwasser in die Reservoirs zu pumpen, und andererseits für die Aufbereitung des Trinkwassers. Um bei der Wasserversorgung Strom sparen zu können, sind wir auf die Mithilfe von allen Einwohnerinnen und Einwohnern angewiesen, da nur mit der Verringerung des Wasserverbrauchs eine Stromeinsparung erreicht werden kann.

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit Ihnen durch viele kleine, und für jeden Einzelnen kaum Einschränkungen mit sich bringenden, Massnahmen eine Strommangellage verhindern können und bitten Sie daher, die Empfehlungen des Bundes auf www.nicht-verschwenden.ch zu beachten.

Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte



Maschine ganz füllen:

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

Nicht zu kühl einstellen:

Oft ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 7°C und Ihr Gefriergerät auf -18°C ein.

Backofen nicht vorheizen:

Verzichten Sie auf das Vorheizen, sparen Sie rund 20% Energie.

LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.

Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Standby- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-
lage der Schweiz auf

nicht-verschwenden.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



LIFETEC ONE

Von Manuel Guldimann – Feuerwehr Wartenfels

Zu den zehn häufigsten und zeitkritischen medizinischen Notfällen der Allgemeinbevölkerung gehören Herz-Kreislaufstillstand (als häufigster Notfall), Herzinfarkt und Schlaganfall. Aus diesem Grund hat die Gemeinde bereits 2021 entschieden, Massnahmen zur Unterstützung bei solchen Zwischenfällen umzusetzen.

In Lostorf gibt es einige Standorte, an denen in Notfällen ein Defi-Gerät zur Verfügung steht, aber die meisten davon nur während den Öffnungszeiten der verschiedenen Einrichtungen. Seit kurzem ist in Mahren bei der kleinen Kapelle und beim Schloss Wartenfels ebenfalls ein Defi-Gerät öffentlich zugänglich montiert worden. Mit Lifetec One wurde ein Partner für

die Umsetzung gefunden. Seit dem 26. Oktober 2022 steht linkerhand der beiden Informations-Schaukästen bei der Gemeindeverwaltung ein Lifetec One-System.

Ein intelligentes Notfall-System

Mit den Notfall-Systemen mit integriertem Defibrillator alarmieren Ersthelfer automatisch die Sanitätsnotrufzentrale 144 und leisten schnelle und kompetente Erste Hilfe bei medizinischen Notfällen und Verletzungen. Dank Standorthinterlegung und Lokalisierung ist der Rettungsdienst schnellstmöglich beim Verunfallten. Mittels neuester IoT-Cloud und M2M-Technologie von Swisscom überwacht die Lifetec AG die Systeme permanent und stellt jederzeit ihre Einsatzbereitschaft

sicher. Unsere Notfall-Systeme werden schweizweit in zahlreichen Unternehmen, Gemeinden und Institutionen eingesetzt.

Für die Gemeindemitarbeitenden fand im November die Produkteschulung durch die Lifetec AG statt. In einem weiteren Schritt werden die Mitarbeitenden dementsprechend noch im BLS-AED fachgerecht geschult. In Unterstützung und Koordination mit der Feuerwehr Wartenfels können BLS-AED-Schulungen kundenspezifisch geplant und durchgeführt werden.

Für Fragen steht der Bevölkerung die Gemeindeverwaltung sowie die Feuerwehrkommission gerne zur Verfügung.



NEUE LERNENDE

Von **Irem Irmak** – Kaufmännische Angestellte in Ausbildung



Mein Name ist Irem Irmak. Anfangs August 2022 ist meine Ausbildung als Kaufmännische Angestellte auf der Gemeinde Lostorf gestartet. Ich bin 15 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Dulliken. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fussball und treffe mich sehr gerne mit meinen Freunden. Ich bin in Dulliken

aufgewachsen, ging sechs Jahre in die Primarschule und danach drei Jahre in die Oberstufe in Dulliken.

Für eine kaufmännische Lehre habe ich mich entschieden, weil man viel Kundenkontakt pflegen und mit dem Computer arbeiten kann. Aus diesem Grund habe ich mich auf der Gemeinde Lostorf beworben. Das Schnuppern hat mir sehr gefallen und ich fühlte mich wohl im Team. Ich arbeite von Montag bis Mittwoch auf der Gemeinde, donnerstags und freitags besuche ich die Berufsschule in Olten. Die Berufswelt ist anders als die Oberstufe, jedoch habe ich mich in meiner Klasse gut eingefunden und gut in die Berufswelt eingelebt.

In der Schule habe ich bereits einige Prüfungen absolviert und bin mit meinen Leistungen sehr zufrieden. Meine Lieblingsfächer sind Wirtschafts- und Rechnungswesen und Englisch.

Bei der Arbeit bereiten mir der häufige Kundenkontakt am Schalter und am Telefon sowie das Arbeiten mit dem Computer viel Freude. Ich habe noch sehr viel vor mir und freue mich auf diese drei Jahre bei der Gemeinde Lostorf und bin sehr gespannt, was alles auf mich zukommen wird.

NEUE MITARBEITER IM BAUAMT

Von **Heinz Marti** – Bauverwalter



Per 1. August 2022 durften wir Herrn Ilmi Shaqiri von Stüsslingen als neuen Mitarbeiter im Bauamt begrüßen. Er hat in Biberist bereits 13 Jahre als Werkhofmitarbeiter gearbeitet und bringt viele Fähigkeiten mit, welche unser Team im Bauamt ideal ergänzen. Auch die erforderlichen Weiterbildungen, wie

Neophyten- und Staplerkurs, Motorsägenhandhabung, usw., hat Herr Shaqiri bereits erfolgreich absolviert. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm eine erfolgreiche Zukunft in seinem neuen Haus in Stüsslingen.



An der letzten Gemeindeversammlung haben Sie, liebe Lostorferin, lieber Lostorfer, einer neuen, geschützten Arbeitsstelle im Bauamt zugestimmt. Am 1. November 2022 kann nun Herr Alex Peier aus Lostorf unser Team im Bauamt verstärken. Wir durften Herrn Peier bereits im Einsatz erleben, da er während

eines Personalengpasses bei uns von seinem heutigen Arbeitgeber als Aushilfe zur Verfügung gestellt wurde. Dabei konnten wir feststellen, dass er bestens in unser Team passt. Zudem haben ihn die im Bauamt anfallenden Tätigkeiten direkt angesprochen, so dass er den Wunsch geäussert hat, langfristig bei uns zu arbeiten. Mit der Anstellung von Herrn Peier sind wir im Bauamt so aufgestellt, dass wir diverse Arbeiten, welche bisher ausgelagert wurden, nun intern ausführen können. Wir heissen Herrn Peier herzlich willkommen und freuen uns auf einen Mitarbeiter aus Lostorf.

OJALO STABSÜBERGABE ...

Von Sabina Bättig – Gemeinderätin Ressort Soziales

Nach fast zehn Jahren verlässt Stefanie Wyss die Offene Jugendarbeit Lostorf/Obergösgen (OJALO) um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Im Gespräch mit Sabina Bättig blickt sie zurück auf Höhepunkte, Hindernisse und die Zukunft der OJALO.

Welches sind die Höhepunkte, auf welche du nach all diesen Jahren zurückblicken kannst?

Neben den erfolgreichen Pilotjahren in Lostorf von 2013 bis 2015 und in Obergösgen von 2017 bis 2019 und der anschliessenden definitiven Einführung der OJALO sind es die Ideen der Jugendlichen, die erfolgreich umgesetzt werden konnten. Dabei reichen diese von Ideen, die spontan und zeitnah realisiert werden können, wie beispielsweise ein gemeinsames Abendessen oder ein Filmabend, bis zu grösseren Vorhaben, die mit viel Austauer und Einsatz verfolgt wurden. Ein solches Projekt sind die mobilen Jugendräume,

zwei Container, die je durch eine Jugendgruppe für jeweils ein halbes Jahr selbstorganisiert genutzt werden können. Die Anfänge nahm das Projekt am 1. Jugendmitwirkungstag 2013 als eine Jugendgruppe in der Folge die Möglichkeit erhielt auf einem Firmenareal einen Container zu platzieren. Die damit verbundenen Erfahrungen, sowie das grosse Bedürfnis nach Jugendräumen, waren Anstoss, zusammen mit einer Jugendgruppe den Wunsch nach einem weiteren Container zu realisieren. Ende 2017 war es dann soweit und die Gruppe konnte den Container auf dem Gemeindeland neben dem Werkhof beziehen.



Ein weiteres Projekt, welches seine Anfänge an der Jungbürgerfeier 2020 nahm, ist die Idee eines offiziellen Instagram-Accounts der Gemeinde Lostorf. Dies wurde von den teilnehmenden jungen Erwachsenen an der Jungbürgerfeier im Rahmen der Gesprächsrunde zur besseren Information ihrer Altersgruppe vorgeschlagen. Der Gemeinderat beauftragte die OJALO anschliessend mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Konzeptes und Gründung eines Redaktionsteams. Dieses erhielt nun im September 2022 grünes Licht zur Umsetzung des Vorhabens. Es sind dies die Höhepunkte: Wenn aus Begegnungen und Gesprächen, Ideen

ihre Umsetzung finden und aktive Mitwirkung ermöglicht wird.

Gibt es etwas, das nicht wie gewünscht zustande gekommen ist?

Die Pandemiezeit mal ausgelassen, in welcher so einiges nicht wie geplant verlief und von uns allen viel Anpassungsfähigkeit verlangt wurde, gab es kaum Vorhaben, die nicht irgendeine Form der Umsetzung gefunden haben. Eines ist leider der geplante 3. Container, welcher aufgrund diverser Einsprachen beim Baugesuch 2018 nicht weiterverfolgt wurde. Die Nachfrage nach den Jugendräumen ist zwar stets ungebrochen und die Warteliste entsprechend

lang, doch geeignete Standorte sind sehr schwierig zu finden.

Was wünschst du dir für die Zukunft der OJALO?

Ich wünsche der OJALO auch weiterhin die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Kommissionen, Schulen, Vereinen und der breiten Bevölkerung, wie wir sie bis anhin erfahren durften. Michelle und Fabian vom OJALO Team sowie allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen wünsche ich viel Tatendrang, Enthusiasmus und Kreativität bei der Umsetzung ihrer Ideen und Wünsche, viel Freude und gutes Gelingen bei allen Vorhaben.



Nachfolgerin
Michelle Eisenegger
und Stefanie Wyss

... STABSÜBERNAHME

Von Michelle Eisenegger – Sozialarbeiterin Offene Jugendarbeit Lostorf/Obergösgen

Mein Name ist Michelle Eisenegger, ich bin 27 Jahre alt und wohne am Hallwilersee. Seit dem 1. August 2022 arbeite ich als Sozialarbeiterin in der Offenen Jugendarbeit Lostorf/Obergösgen (OJALO) mit einem Arbeitspensum von 70%. Fabian Gadola ergänzt als Praktikant das Arbeitsteam und arbeitet bis im Sommer 2023 in einem Arbeitspensum vom 60%.

Ich selbst absolvierte nach der regulären Schulzeit die Kaufmännische Grundausbildung und schloss im Jahr 2021 mein Studium in Sozialer Arbeit FH ab. Ich arbeitete sechs Jahre mit Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen in Heilpädagogischen Schulen und auf einer Wohngruppe, ehe ich mich im Frühling 2022 dazu entschied, mich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne wandernd in den Bergen oder im Sand mit Beachsoccer spielen. Letzteres betreibe ich seit eineinhalb Jahren im Spitzensportbereich und gehöre der Schweizer Beachsoccer-Nationalmannschaft an.

Den vielfältigen und vielschichtigen Arbeitsalltag, den ich in den beiden Gemeinden Lostorf und Obergösgen kennenlernen durfte, entspricht mir sehr. Charakteristisch dafür sind die unterschiedlichen Aufgaben und Themen sowie die Mischung von Aktivierung, Informieren und Beraten in individuellen Settings.

Ich fühle mich seit dem ersten Moment herzlich willkommen. An meinem ersten Arbeitstag durfte ich direkt an der Lostorfer Bundesfeier teilnehmen und in Zusammenarbeit mit der Kultur- und Sportkommission die OJALO mit einer alkoholfreien Cocktailbar vertreten. In den vergangenen Monaten wurde mein äusserst positiver erster Eindruck stets bestätigt. Besonders schätze ich die grosse Kooperationsbereitschaft der unterschiedlichen Vernetzungspartnerinnen und -partner sowie die wohlwollende Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Die wertvolle, konstruktive

Zusammenarbeit erachte ich als essenzielles Fundament, um die Handlungs- und Sozialkompetenzen bestmöglich zu fördern und den Kindern und Jugendlichen der Region einen Raum zu bieten, der die Partizipation ermöglicht und die individuellen Ressourcen sowie die Eigeninitiative stärkt. Die Planung fürs nächste Jahr läuft bereits auf Hochtouren und ich freue mich sehr, gemeinsam mit Fabian und den unterschiedlichen Zielgruppen, die geplanten Projekte und Anlässe zu realisieren und voneinander zu lernen.



ANLÄSSE DER KULTUR- UND SPORTKOMMISSION

Von Dominik Beriger – Kultur- und Sportkommission

Bundesfeier vom 1. 8. 2022

Leitung Fabienne Götschi

Nach einer Corona-Pause konnte dieses Jahr die Bundesfeier wieder stattfinden. Da die Schulhaussanierung im Sommer noch nicht abgeschlossen war, mussten wir auf den Gemeindeparkplatz ausweichen. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Fasnachtsvereins konnten wir ein Zelt aufstellen und den Anlass vergrössern. Für die Kids organisierten wir eine Hüpfburg und eine Cocktailbar mit alkoholfreien Getränken. Nach dem feierlichen Teil, bei welchem die Musik aufspielte und der Gemeindepräsident Thomas A. Müller, sowie der Kantonsrat Daniel Probst eine Rede hielten, gab es für die Bevölkerung ein feines Essen und Gratis-Getränke. Nach einem Auftritt des Alphornbläasers wurde die Wasserrutschbahn eröffnet. In rasantem Tempo ging es den «Chilehoger» hinab. Bei Raclettebrot, Würsten und diversen Getränken sass die Losterferinnen und Losterfer gemütlich bis in den späten Abend zusammen.

Herbstmäret vom 10. 9. 2022

Leitung Cyrill Rohr

Endlich konnten wir den Herbstmarkt nach 2-jähriger Pause wieder durchführen. Dieses Jahr an einem neuen Standort, d.h. an der Kirchmattstrasse. Trotz wechselhaften Wetters haben viele Losterferinnen und Losterfer den Weg an die über 30 Marktstände gefunden. Für Gross und Klein war etwas dabei, vom Kinderflohmarkt, Gemüse, Säfte, Honig, Handarbeiten, Schmuck,

Seifen und vieles mehr. Nicht vergessen dürfen wir die vielen verschiedenen Essensstände. Die Festbänke auf der Wiese luden dazu ein, länger bei einem gemütlichen Beisammensein zu verweilen.

Jungbürgerfeier vom 16. 9. 2022

Leitung Dominik Beriger

Die 20 Jungbürgerinnen und Jungbürger von Lostorf durften unter Begleitung und Anekdoten von Beat Probst als erste Gruppe das neue Schulhaus 1912 begutachten. Nach einem Spaziergang ins Schützenhaus und der Gelöbnisabnahme durch Gemeindepräsident Thomas Müller, wurden wir vom Landmetzgli mit Speis und Trank gestärkt. Zum Schluss der Veranstaltung hat die OJALO das World-Café eröffnet und mit den jungen Erwachsenen aktuelle Themen und Herausforderungen in Lostorf angesprochen, um deren Meinung und Lösungsvorschläge der Gemeinderätin Sabina Bättig zu übergeben.



Jassturnier vom 4. 11. 2022

Leitung Ruedi Kohler

Die neue Kultur- und Sportkommission hat das beliebte Jassturnier zum zweiten Mal ausgetragen. 54 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Weg in die Dreirosenhalle gefunden. Durch die kürzlich neu verbaute Licht- und Multi-mediatechnik ist die Halle deutlich heller und moderner ausgerüstet, so dass sogar Zwischenranglisten problemlos auf die grosse Leinwand gebeamt werden konnten. Sieger des Abends war Morger Urs (4336) vor Peier René (4175) und Knecht Karl (4130). Herzliche Gratulation!



WALDGANG FÜR DIE LOSTORFER BEVÖLKERUNG

Von Susy Segna – Bürgerschreiberin

Am Samstag, 17. September 2022 um 13.15 Uhr besammelten sich über 50 Einwohner in der Kurve zum Schloss. Eigentlich wäre das Programm besonders auch für Schulkinder interessant, doch auf dem Sportplatz wurde «dr schnällscht Lostorfer» erkoren und somit wurden die jeweiligen Eltern dort als Zuschauer erwartet.



Besammlung der Teilnehmer

Weg zum Dottenberg



Schaffung von Waldrand und damit Biodiversitätsflächen.



Zum Thema **Waldrandaufwertung** erklärte der Vertreter des Forstbetriebes, Dominik Lussmann, wie wichtig dies besonders für die Biodiversität ist.



Waldrandbewirtschaftung



Um die nötigen Flächen zu erstellen sind auch grosse Maschinen im Einsatz.

Der Wald als Trinkwasserfilter

An einem einfachen Modell wurde demonstriert, wie der Waldboden unser Wasser einfach, aber effizient, filtert.



Vorstellung Modell Filter Waldboden



Unterwegs konnten an diesem Baumstrunk die Lebenslinien dieses Baumes abgelesen werden.

Dieser Baumstrunk kann Geschichten erzählen!

Die Jagd schützt und nützt

Der Jagdverein Wartenfels stellte sich und das Jagdwesen vor. Anschaulich waren auch die gezeigten Tierpräparate von Tieren aus der Region.



Zur Jagd in unserem Wald.



Einladung zum gemütlichen Abschluss .

Abschluss und z'Vieri

Im Zelt beim Mahrer Schützenhaus erwartete die Waldgänger Wurst und Brot mit dem gewünschten Getränk. Zum offerierten z'Vieri gehörte aus Tradition auch ein Nussgipfel!

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage:
www.bürgergemeinde-lostorf.ch

Der **Weihnachtsbaumverkauf** findet am Freitag, 16. Dezember, und Samstag, 17. Dezember 2022, beim Gemeindehaus statt.



thomy's

GENUSS CENTER

Bringt Genuss
an jedes Fest!
Catering, Mietlokale
und Fine Food Laden

Wir haben offen!

Montag-Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

Fällt ein Feiertag auf den Donnerstag,
ist unser Geschäft am Mittwoch geöffnet.

thomygenuss.ch

NEU
Grill-Sortiment von
Broil King
Great Barbecues Every Time



Getränke Gubler GmbH | Balmistrasse 22 | 4654 Lostorf

wülser

Wülser Lostorf AG
Hauptstrasse 14
4654 Lostorf
Telefon 062 298 12 54
Telefax 062 298 13 26

www.wuelser.net



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie und Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ **Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition**

Bewirtschaftung
Vermittlung
Beratung

IMMO GROB
Immobilien-Treuhand

IMMO GROB GmbH
Bernstrasse 183
CH-4852 Rothrist

Telefon 062 785 22 55
info@immogrob.ch
www.immogrob.ch

SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h
für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Geschäftsstelle Lostorf
062 298 16 44 • lostorf@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro



CKW.

VERANSTALTUNGSRAUM IN LOSTORF

Von Nicole Bärtschi – Kirchgemeinderätin röm.-kath. Kirche



Raum Untergeschoss

Obergeschoss



Wir stellen Ihnen im Sigristenhaus, Kirchstrasse 3, gut ausgerüstete Räume im Erdgeschoss sowie im 1. Stock zur Verfügung. Vor 30 Jahren wurde das Sigristenhaus von einer Scheune in ein Pfarrheim umgestaltet und kann für Familienfeiern, Apéros, kulturelle Veranstaltungen, sowie für Versammlungen aller Art gemietet werden. Für Pfarreiliche Gruppen und Vereine stehen die Räume gratis zur Verfügung.

Der Saal im Erdgeschoss bietet mit ungefähr 63 m² Platz für maximal 50 Personen. Die Küche, welche durch einen separaten Eingang erreicht werden kann, ist ausgestattet mit Backofen, Kaffeemaschine, grossem Kühlschrank, Glaskeramikkochfeld (vier Platten), ausreichend Geschirr, Gläsern, Besteck, sowie einer Industrie-Abwaschmaschine, welche das schmutzige Geschirr mit

einfacher Bedienung innert Minuten mit geringem Wasserverbrauch reinigt. Es stehen ein Beamer, Leinwände, Flipchart, Hellraumprojektor, sowie gratis Internet zur Verfügung. Der Zugang zum Saal und zu den Toiletten im Parterre ist stufenlos und rollstuhlgängig. Aufgrund der grossen Fensterfront ist der Raum tagsüber besonders hell und freundlich, mit Aussicht ins Grüne.

Im Obergeschoss, unter dem Dach, steht ein weiterer Raum mit einer Küchennische für ca. 30 Personen zur Verfügung. Hier befindet sich auch ein Flügel, der für Gesangsproben genutzt werden kann. Dieser Raum ist durch eine Wendeltreppe erreichbar.

Für die Zeit während der Vermietung können die Parkplätze vor dem Haus gratis benutzt werden. Es kann

manchmal eine Herausforderung sein, die passenden Räumlichkeiten zu finden, die Ihre Feierlichkeiten perfekt machen. Bei uns sind Sie aber genau richtig. Reservationen können über das Reservierungssystem, www.pr-goesgen.ch, unter «Lostorf» «Raumreservation», getätigt werden. Bitte füllen Sie das Benützungsgesuch aus und senden Sie dieses entweder per Post an das Pfarramt, Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf, per Mail an sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch, oder telefonisch unter Tel. Nr. 062 298 11 32 an unser Sekretariat.

Die Kosten für die Benützung der Räume im Sigristenhaus entnehmen Sie bitte dem Benützungsgesuch. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viele tolle Feiern in unserem Sigristenhaus.

GOTTES LICHT SCHEINT IN UNSERE WELT

Von Stefan Wagner – reformierter Pfarrer

Und plötzlich wird aus «dann» «jetzt». Schon lange freue ich mich auf mein erstes Pfarramt in der Kirchgemeinde Niederamt. Erste Sitzungen fanden bereits im Februar statt, der Konfirmationsunterricht wollte vorbereitet werden, erste Absprachen zu Gottesdiensten, Andachten, Vorstellungsnachmittagen und vieles mehr. Es war eine Zeit der Vorfreude.

Immer wieder hatte ich mit meinem ersten Pfarramt zu tun, mit den Menschen und Aufgaben. Immer wieder habe ich mich auf mein erstes Pfarramt gefreut, war auch aufgeregt, manchmal unsicher, wie es denn sein wird ... «dann». Diese Zeit ist nun vorbei. Aus diesem «dann» ist ein «jetzt» geworden. Und das «jetzt» ist noch besser als ich es mir vorgestellt habe. Ich bin sehr gut gestartet, habe viel Wohlwollen, Freude und Interesse erfahren. Ich fühle mich wirklich willkommen und bin sehr dankbar dafür. Ich freue mich schon darauf, auch Sie persönlich kennen zu lernen.

Weihnachten – Jesu Geburt – Gottes Licht scheint in unsere Welt

Die Advents- und Weihnachtszeit ruft bei vielen von uns Erinnerungen aus unserer Kindheit hervor. Der Glanz, der unserem Leben oft abgeht, er dringt aus ferner Vergangenheit in unsere Augen. Da spiegelt sich der Schein der Kerzen, die Gerüche, die Bilder und das warme Gefühl von Geborgenheit und Vertrauen. Wir feiern in dieser Geburtsnacht das Geheimnis unseres Lebens. Jede Geburt setzt einen neuen Anfang.

Es ist das Wunder, dass es uns gibt, dass wir geboren worden sind. Mit Jesu Geburt kam aber nicht einfach «nur» ein Kind zur Welt. Der kleine Junge in der Krippe sollte den Lauf der Welt nachhaltig verändern. Mit diesem kleinen Kind kam Gottes Licht in die Welt, die Hoffnung auf Erlösung und Vergebung.

Die **Adventsandachten** finden jeweils am Mittwoch, dem **7., 14. und 21. Dezember 2022**, um **19 Uhr**, in der reformierten Kirche Lostorf statt. Mit Stille, Gebeten und Musik spüren wir dem Wunder der Weihnachtsgeschichte nach. Am **3. Adventssonntag** stehen traditionsgemäss die Kinder vom KiK (Kinder in der Kirche) an den Weihnachtsfeiern im Mittelpunkt: um **15 Uhr** in Obergösgen und um **17 Uhr** in Lostorf. Die **Weihnachtsgottesdienste** feiern wir am **Heiligabend** um **17 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus Niedergösgen und um **22 Uhr** in der reformierten Kirche in Lostorf, am **1. Weihnachtstag** um **9.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus in Obergösgen und um **11 Uhr** im Kirchgemeindehaus in Stüsslingen. **Neujahr:** Am 1. Januar 2023 beginnt der Gottesdienst um **11 Uhr** und findet in der **reformierten Kirche** in Lostorf statt.

Am **Sonntag, 22. Januar**, um **10 Uhr** findet in Lostorf die offizielle Installation von Pfarrer Stefan Wagner in unserer Kirchgemeinde statt. Wir heissen Sie herzlich willkommen!



oben: Amtskollege Pfarrer Daniel Müller und Matthias Suter überbringen die Begrüssungsgeschenke im Namen des Kirchenrates Niederamt.

rechts: Stefan Wagner wird von Baudien Suter, Präsidentin der Kirchenkommission, herzlich willkommen geheissen.



UMZUG INS RENOVIERTE SCHULHAUS 1912

Von Regula Lutz und Patricia Flückiger – Schule Lostorf



Mitte September 2022 war es endlich so weit: Wir durften ins neu renovierte Schulhaus 1912 zurück ziehen Während zweier Tage packten die Lehrpersonen das Material in speziell gemietete Umzugskisten, die an weiteren drei Tagen von der Firma «Schnellmann» gezügelt wurden. Zwar wurde während und nach dem Umzug noch da und dort mancherlei gewerkt, repariert, fertig geschliffen und ausgearbeitet, doch das Schulhaus 1912 strahlte bereits jetzt in neuem Glanz. Nach über einem Jahr Renovierung konnten wir das gut gelungene Werk bestaunen:

Die Klassenzimmer wurden komplett neu gestaltet, wobei diese nun, nebst dem Hauptzimmer, auch über einen Gruppenraum verfügen. Auch die Deutschzusatz (DaZ)- und Musikzimmer wurden renoviert. Die Küche befindet sich nun im Untergeschoss, gleich neben der ebenfalls neu gestalteten Aula. Diese Neuerung ist vor allem für die Vereine in unserem Dorf attraktiv, da diese nun Aula und Küche auf der gleichen Ebene mieten können. Der neu gestaltete Empfangsbereich, vor dem Büro der Schulleitung und des Sekretariats, ist offener gestaltet und heisst

alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. Das ehemalige Lehrzimmer wurde zu einem Musikraum umgebaut, dafür verfügt das neu gestaltete Lehrerzimmer auf der gegenüberliegenden Gebäudeseite nun auch über einen angehängten Arbeitsraum für Lehrpersonen.

Im Dachgeschoss hat sich ebenfalls einiges verändert. Auf dieser Etage befanden sich zuvor ein Schulzimmer, die Wohnung des Schulabwarts und ein kleiner Putz- und Abstellraum. Heute findet man dort zwei Schulzimmer mit



dazugehörigen Gruppenräumen und die lang ersehnte Schulbibliothek, welche in Zukunft von allen Schülerinnen und Schülern besucht werden kann. Neu ist auch der rollstuhlgängige Zugang zur Aula, zwei behindertengerechte WC-Anlagen und ein Lift. Die sanitären Anlagen auf allen Etagen des Schulhauses wurden ebenfalls renoviert.

Auch das äussere Erscheinungsbild unseres Schulhauses hat sich etwas verändert. Die Fassade wurde aufgefrischt, die Fenster erneuert. Bei all

diesen Renovierungen wurde jedoch darauf geachtet, dass die charakteristischen Züge des alten Schulhauses 1912 beibehalten wurden, was fast an eine «Wiedergeburt des Alten» erinnert.

Zwar sind die Umgebungsarbeiten noch in vollem Gange, aber wir freuen uns sehr, nun im neu renovierten Schulgebäude zu unterrichten und den Schulalltag zu geniessen! Schon bald werden die Schülerinnen und Schüler auch auf dem sanierten Schulhausplatz herumtollen, den Schatten unter den neu gepflanzten Bäumen geniessen, auf den

Slack Line Bändern balancieren, Bälle an die eigens dafür errichtete Wand kicken, Pausenplatzspiele aus dem neuen Pavillon holen und die Recyclingstation in Betrieb nehmen können.

Wir danken allen an der Renovierung Beteiligten für Ihren Einsatz – das Resultat ist umwerfend schön!

HERBSTWANDERUNG 2022

Von Nick Günter – Schüler der Klasse 6a, Schule Lostorf

Wir starteten am 13. September 2022 beim Sportplatz um 10 Uhr mit den 5. und 6. Klassen für die Herbstwanderung zur alten Aare.

Es ging in Richtung Mahren, oben am Buechhof durch, durch ein Wäldchen und dann bei Herrn Scheuber die steile Strasse hinunter. Unten überquerten wir die Strasse und liefen zum Bach hinunter. Beim Bach kämpften wir uns einen steilen Hügel hoch. Oben angekommen gab es eine Trinkpause. Es ging weiter, wir zweigten an einem Weg links ab, dem Waldrand entlang, in den Wald und wieder raus. Beim Brätelplatz «Sிடемätteli» machten wir Halt und durften etwas essen. Nach der Znünipause teilten wir uns in die vier Klassen auf, damit wir nacheinander ins «Chäsloch» konnten. Beim Chäsloch angekommen, führte ein enger Pfad voller Blätter hinein zu der kleinen Höhle. Wir wanderten zurück und liefen hinunter nach Winznau. Wir überquerten den Kanal, bogen rechts ab und gingen voller Erstaunen über das Stauwehr. Auf der anderen Seite angekommen, gab es eine kurze Verschnaufpause. Wir bogen links ab und wanderten in kleinen Grüppchen an der Aare entlang. Nach etwa vierzig Minuten kamen wir an einen weiteren Brätelplatz.

Die beiden 5. Klassen hatten sich schon um das von Herrn Zehnder entfachte Feuer gesetzt. Wir suchten uns einen guten Platz und legten unsere Bratwürste ebenfalls auf den Gitterrost, der über dem Feuer hing. Nach etwa zehn

Minuten waren die Bratwürste gut und wir konnten sie verspeisen. Da kam Herr Heim und verkündete, dass wir uns jetzt umziehen könnten, um in der Aare zu baden. Einige Kinder hatten das Badezeug nicht dabei und wollten auch nicht baden. Einige trauten sich ins kalte Wasser, das eigentlich ziemlich warm war. Zuvor hatten zwei Kinder probiert, eine Angelrute zu bauen und wollten damit Fische fangen. Tatsächlich schafften sie es und fingen zwei kleine Fische.

Nach dreissig Minuten beorderte uns Herr Heim zurück ans Ufer. Wir zogen uns wieder um und es konnte weitergehen. Wir wanderten wieder in kleinen Grüppchen der Aare entlang. Nach einer guten halben Stunde kamen wir zum Restaurant Fähre in Obergösgen und machten eine kurze Trink- und Verschnaufpause. Wir zogen über die Brücke weiter und bogen rechts ab zur RoppelAG. Bei der RoppelAG bogen wir links ab und liefen auf einem Feldweg an den schönen Maisfeldern vorbei. Wir überquerten die Brücke über den Kanal und wanderten Richtung Obergösgen. Weiter ging es zum Schützenhaus und an der Strasse warteten wir auf alle Kinder. Wir nahmen die letzte Etappe in Angriff. Ab jetzt durften wir abbiegen, wenn wir zu uns nach Hause mussten. Und so ging die beste Herbstwanderung langsam zu Ende. Mir hat die Herbstwanderung sehr, sehr gut gefallen.



AUSFLUG IN DIE BAUM- SCHULE HALLER

Von Klasse 3b – Schule Lostorf

Am Mittwoch, den 14. September 2022 hat die Klasse 3b das Angebot der Jardin Suisse genutzt: Wir haben, passend zu unserem NMG-Thema, einen Besuch in der Baumschule Haller in Oftringen machen können.

Hier einige Stimmen der Schülerinnen und Schüler:

Wir haben die Thuja ausgegraben und Pflänzchen zum Kaufen bereit gemacht.

Wir haben eine Pflanze gesetzt zum Mitnehmen.

In der Baumschule war es sehr cool.

Wir haben einen schönen Baum entdeckt.

Wir haben einen Gabelstapler gesehen.

Das Znüni war fein.

An der Bushaltestelle haben wir den Autos gewunken und sie haben gehupt. (Jannic und Yaris)

Den Apfelmost habe ich fein gefunden.

Es hatte schöne Blumen.

Ich fand alles toll. (Julian)

Ich fand super, dass wir eine Pflanze bekommen haben, dass wir Pflanzen gesetzt haben und dass wir helfen durften. (Lily)



NEUE ANGESTELLTE DER PRIMARSCHULE LOSTORF

Von Kristin Niblick für die Primarschule Lostorf

In diesem Schuljahr durften wir einige neue Lehrpersonen und weitere Angestellte an der Primarschule Lostorf begrüßen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen eine tolle, erfolgreiche, erlebnisvolle Zeit hier in Lostorf. In den folgenden Artikeln werden sich die Lehrpersonen selbst kurz vorstellen:



Jasmin Zimmermann

Mein Name ist Jasmin Zimmermann. Momentan wohne ich in Obergösgen, wo ich aufgewachsen und zur Schule gegangen bin. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit kreativen Tätigkeiten, sei es beim Musizieren oder Malen. Ausserdem geniesse ich die Zeit in der Natur sehr. Ich gehe gerne spazieren, schwimmen oder Ski fahren. Ich freue mich schon, einige dieser Tätigkeiten auch den Kindern näher bringen zu können. Diesen Sommer habe ich mein dreijähriges Studium zur Kindergarten- und Primarlehrerin an der pädagogischen Hochschule in Bern abgeschlossen. Anschliessend durfte ich mein erstes Jahr als Teilzeitlehrkraft im Kindergarten Dreirosen antreten. Nun bin ich sehr gespannt auf das kommende Schuljahr, auf das gemeinsame Spielen, Lernen und Lachen mit den Schülerinnen und Schülern und auf die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und Eltern.



Cornelia Maria Schönenberger

Mein Name ist Cornelia Maria Schönenberger und ich freue mich sehr, im neuen Schuljahr die Kinder in Lostorf begleiten zu können, und darauf, viele glückliche Stunden mit ihnen im Unterricht zu erleben. Ich übernehme ab diesem Schuljahr die spezielle Förderung im Kindergarten Kirchmatt und werde an 2 bis 3 Morgen anwesend sein. Ich habe viele Jahre im Regelkindergarten gearbeitet und im Jahr 2004 in Solothurn einen Waldkindergarten konzipiert, gegründet und 10 Jahre geleitet. Mensch, Natur und Kreativität sind mir sehr wichtig.



Raphaela Lätt

Mein Name ist Raphaela Lätt. Zurzeit wohne ich in Lostorf, wo ich auch aufgewachsen bin. Meine Freizeit verbringe ich oft auf dem Fussballplatz, wo ich Junioren trainiere und selbst aktiv spiele. Ausserdem bin ich gerne in den Bergen, um zu wandern oder Ski zu fahren. Nach meiner Lehre zur Kauffrau startete ich die Ausbildung zur Lehrperson Kindergarten und Unterstufe. Nun befinde ich mich im 7. Semester und werde mein Studium Ende Jahr vollenden. Ich unterrichte stellvertretend einen Tag an der Klasse 2b, sowie zwei Tage im Kindergarten Dreirosen. Ich freue mich auf die neue Herausforderung, sowie auf das kommende Jahr mit den Schülerinnen und Schülern und unserem Lehrerteam.



Emanuel Zehnder

Kinder intrinsisch zu motivieren und Lernprozesse zu initiieren ist mein täglicher Ansporn, Primarlehrer zu sein. Vor einigen Jahren eine noch völlig unvorstellbare Aussage für mich. Denn mit der Absicht, meinen Kindheitswunsch des Lokführers zu verwirklichen, machte ich ab 2013 beim Elektro Fürst in Lostorf eine Lehre zum Elektroinstallateur. Gegen Ende meiner Lehrzeit kam ich durch glückliche Umstände dazu, meinem ehemaligen Primarlehrer Franz Jeger für ein paar Lektionen über die Schultern schauen zu können. Heute, knappe 5 Jahre später, unterrichte ich nun selbst an den beiden 5. Klassen der Primarschule in Lostorf an der Seite von vielen tollen Lehrpersonen, bei denen ich teilweise auch selbst noch zur Schule ging. Ich freue mich und bin stolz darauf, als Lostorfer hier in Lostorf unterrichten zu dürfen, und unserem Dorf auf diese Weise etwas zurückgeben zu können.

Im Herbst 2022 durften wir ebenfalls zwei neue Gesichter an der Schule Lostorf begrüssen:

Nora Beriger arbeitet seit September 2022 als Schulsekretärin, weil sich Martina Küenzli anderen Aufgaben widmen möchte. Adrian Rippstein übernimmt ab 1.10.2022 die Stelle als Schulhauswart, da sein langjähriger Vorgänger Hansjörg Manser per Jahresende 2022 in Pension geht.

Wir danken euch, Martina Küenzli und Hansjörg Manser, herzlich für euer Engagement an der Primarschule Lostorf. Ohne euch wäre der lebhafteste, überraschungsreiche und herausfordernde Schulalltag in der Vergangenheit nicht möglich gewesen. Dabei haben wir eure kompetente und hilfreiche Arbeit immer wieder geschätzt. Wir wünschen Martina Küenzli und Hansjörg Manser alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Nachfolgend stellen sich Nora Beriger und Adrian Rippstein kurz vor.



Nora Beriger

Mein Name ist Nora Beriger und ich bin seit September 2022 die neue Schulsekretärin der Primarschule Lostorf. Jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag stehe ich im Sekretariat des neu umgebauten Schulhauses 1912 den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und Eltern zur Verfügung. Ich lebe gemeinsam mit meinem Mann Dominik und meinen zwei Söhnen Levy (2 Jahre) und Yaris (1 Jahr) in der Nähe des Schulgeländes, wo auch unser kleines Familienunternehmen «Turnasium» meinen Alltag prägt.

In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn habe ich nach meiner KV-Lehre bei der Stadtverwaltung Olten einen Abstecher ins Betriebsamt Olten-Gösgen gemacht. Anschliessend arbeitete ich über einige Jahre in den Pflegezentren Zürich, wo ich meine Weiterbildungen in den Bereichen HR und Sozialversicherungen absolvierte. Zuletzt durfte ich in der Direktion Bildung und Sport in Olten Erfahrungen im Schulwesen sammeln, bevor eine glückliche Wendung des Schicksals mich wieder zurück nach Lostorf gebracht hat. Ich freue mich besonders auf die neue Aufgabe, da ich selbst als Kind die Primarschule Lostorf besucht habe.



Adrian Rippstein

Am 1. Oktober 2022 übernahm ich das Amt des Schulhauswartes an der Schule Lostorf. Ich komme ursprünglich aus Kienberg und wohne nun seit 30 Jahren im schönen Lostorf. Meine beiden erwachsenen Töchter haben die Schule im Dorf besucht. In Lostorf engagierte ich mich aktiv im Feuerwehrdienst, der Kernzonenkommission und der Waldarbeitsgruppe. Nach wie vor bin ich Mitglied im Turnverein STV Lostorf und leite zusätzlich die Unihockeyjugend. In der Freizeit findet man mich in der Natur beim Wandern oder im Garten. Eine meiner weiteren Leidenschaften ist das Reisen. Ich bin gelernter Elektromonteur und habe zuletzt bei der Firma Swisscom im Bereich Installationen, Konfigurationen und Betriebsunterhalt von Contact Center Telefonie-Anlagen gearbeitet. Bei diesen Tätigkeiten habe ich mit der Zeit das Handwerk vermisst und mich als Schulhauswart in Lostorf beworben. Ich freue mich auf diese Aufgaben im Dienst der Gemeinde und der Primarschule.



CARROSSERIE

DI NUNZIO

Fuchslochstrasse 2
4654 Lostorf
Tel. 062 298 17 71
www.dinunzio.ch
dinunzio@bluewin.ch

Reparaturen vom Fachmann – kompetent und zuverlässig

Schreinerei • Innenausbau • Türen • Schränke

M. Coray Schreinerei AG
Eidg. dipl. Schreinermeister
Aarefeldstrasse 25
4658 Däniken
Tel. 062 849 66 70
info@coray-schreinerei.ch
www.coray-schreinerei.ch

M. CORAY

SCHREINEREI AG

4658 Däniken

Der Schreiner
Ihr Macher
© VSSM

Küchen • Möbel • Reparatur- und Glasbruchservice

Muldenservice 1–40 m³ | Kranarbeiten

IHR ENTSORGUNGSPARTNER

rippstein transport ag

Rippstein Transport AG
Hochgasse 1
4632 Trimbach
Telefon 062 289 40 50
www.rippsteintransport.ch

Naturheilpraxis
La Balance



für Ihr
Wohlbefinden

- Rücken-Nacken-Massage
- Energetische Massagen
- Energetische Beratungen

Susan Naef
Naturheilpraktikerin NVS
Rebenstrasse 10
4654 Lostorf

Tel. 079 373 00 70
www.la-balance.ch

- Fussreflexzonen-Massage
- Energetische Fussmassagen
- Reflektorische Lymphbehandlung am Fuss

Termine nach Vereinbarung Mo-Fr
(auch SMS / WhatsApp)

Krankenkassen-anerkannt *

Wenn Sie über eine Zusatzversicherung verfügen,
werden bestimmte Leistungen vergütet und gemäss
den Bestimmungen Ihrer Police vergütet.

RÜCKBLICK

«SCHULE 2.0-STORY UPDATED»

Von Raphaela Glättli-Gysi – Vizepräsidentin Verein Dorfmuseum

Schon öffnete das Dorfmuseum am letzten Sonntag der Herbstferien seine Türen zum letzten Mal in diesem Jahr, um den grossen und kleinen Besuchern einen Einblick in den Lostorfer Schulalltag damals und heute zu ermöglichen.

Wie schon im vergangenen Jahr wurden die alten und aktuellen Klassenfotos zum Treffpunkt. «Weisch no dejenig, er esch doch au met öis ed Klass?» oder «Lueg, das besch du e de erschte Klass!». Neben den Fotostrecken, lockte die gesamte Ausstellung viele Besucher ins Museum. Für jeden und jede bot die Ausstellung etwas. Die Skilagerecke, die Geschichte der Lostorfer Schulhäuser und der gut bebilderte Umbau des Schulhauses 1912 sorgte bei vielen für Stauen. In der Kindergartenecke konnten sich die Grosseltern von ehemaligen und aktuellen Kindergartenkindern in den Kindergartenalltag entführen lassen, an den Schulpulten konnte Gross und Klein die verschiedensten Lernhilfe-Spiele ausprobieren, daneben etwas über Jugend- oder eben Bubensprache damals und an der Graffiti-Wand via QR-Code über die heutigen Jugendwörter erfahren. In der «Wohnung» im

Dorfmuseum hatte das Museumsteam eine Meinrad-Peier-Stube eingerichtet, als Erinnerung an den vergessenen Zeitkritiker und Lostorfer Lehrer, welcher mit seinen Holz- und Linolschnitten ein Zeitzeugnis geschaffen hatte. Im Erdgeschoss konnte man die Interviews mit ehemaligen Schulkommissionsmitgliedern, Skilagerköchinnen, ehemaligen und heutigen Schülern nochmals hören. Die Schreibwerkstatt war ein weiterer Anziehungspunkt, insbesondere der Matrizendrucker. In verschiedenen Workshops wie Pausenplatzspiele, Fotokurs von IGEEEL und OJALO, «Mathe macht Spass» durften die Kinder ausprobieren, lernen und spielen. Auch die «Lesmerhäx» von Kasperli Fantasperli hatte ihren Auftritt im Dorfmuseum. Es war eine sehr schöne, spannende, lehrreiche und unterhaltsame Ausstellung, wie nicht nur das Museumsteam findet. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Besuchenden. Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben und uns die eine oder andere Geschichte aus der «Schule anno dazumal» erzählt haben.

Seien Sie gespannt auf das Ausstellungsjahr 2023!



Wir suchen

Personen, die Aufsichtssonntage übernehmen, im Vorstand mitwirken möchten, unser Archiv aktualisieren und inventarisieren, in Arbeitsgruppen mittun, Flyer und Plakate verteilen, gute Feen, Helfer, die das Museum reinigen oder auch Interessierte, die einfach nur Vereinsmitglied werden möchten. Haben Sie Zeit und Lust? Dann melden Sie sich unter dorfmuseum-lostorf@bluewin.ch oder bei Raphaela Glättli-Gysi, Vizepräsidentin Verein Dorfmuseum, 062 849 22 68.



Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

Dipl. Ing. **Fust** | Küchen
Badezimmer
Renovationen
Und es funktioniert.



Pascal Schwab, Suhr
Telefon 079 332 54 08



erleben und
geniessen

maro's
Hauptstrasse 8
4654 Lostorf

info@maro-s.ch
M 079 252 99 28
T 062 927 66 66

FABEAUTY
COSMETICS



079 337 22 77
www.fabeauty.ch

Weihnachtsgutschein

CHF 20.00 auf alle Behandlungen

einmalig einlösbar

- Klassische Gesichtsbehandlung
- Microdermabrasionsbehandlung
- Ultraschallbehandlung
- Chemisches Peeling
- Microneedling
- Manicure & Pedicure
- Brauen- und Wimpern färben inkl. Korrektur
- Wimpernlifting

DER BUECHEHOF FEIERT SEIN 35-JÄHRIGES BESTEHEN

Von Andreas Schmid – Leitung Finanzen & Dienste, Mitglied der Geschäftsleitung



Buechhof Standort Mahren aus der Vogelperspektive

Als 35-Jährige resp. Jähriger ist man meist so richtig im Saft und in Vielem aktiv und in Vieles involviert. Genau so geht es auch dem Buechhof. Wie es dazu kam? Ein kurzer Rückblick.

1975 schlossen sich eine Handvoll Eltern und Sozialpädagog*innen zum Verein Buechhof zusammen. Dies mit dem Ziel, eine Institution für Menschen mit einer Beeinträchtigung, auf der Basis von Landwirtschaft, Gärtnerei und Anthroposophie, zu gründen. Nach langer Suche fanden sie dann 1983 im schönen Mahrentäli

den Schneebergerhof und erwarben ihn. Nach Renovationsarbeiten und dem Bau eines Wohnheimgebäudes nahm der Buechhof am 14. November 1987 seinen Betrieb auf. Seither hat sich der Buechhof stetig weiterentwickelt und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Ein aktuelles Stichwort beispielsweise: Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Wo steht der Buechhof heute, an diesem 35. Geburtstag? Am augenfälligen ist sicher, dass die eigentliche Geburtstagsfeier am 14. November nicht

in Lostorf, sondern in Erlinsbach stattfindet. Selbstverständlich ist und bleibt das «kleine Dörfli» westlich von Lostorf der Hauptstandort der Institution. 2016 wurde aber im Rahmen der erwähnten Entwicklungen der Schritt zu Ausenstandorten gewagt. Die ehemalige Wohngemeinschaft Skarabäus, mit der der Buechhof früher bereits Kontakt pflegte, wurde integriert. Um den heutigen Anforderungen zu genügen, wird an der Gösgerstrasse 67 Erlinsbach seit 2021 ein Ersatzneubau erstellt. Dieser beinhaltet zusätzliche Arbeits- und vor allem innovative und



Blick in den Stall des Buechehofs

vielfältige neue Wohnmöglichkeiten. Vor allem diese Wohnformen bieten Klientinnen und Klienten zukünftig die Chance, sich im Wohnen eigenverantwortlicher und selbständiger, aber immer mit der nötigen Unterstützung und Begleitung, entwickeln zu können. Der Bau wird Mitte November zwar noch nicht ganz fertig sein, aber doch soweit, dass er für die Jubiläumsfeierlichkeiten gut genutzt werden kann.

Aber zurück nach Mahren. Auch hier hat sich in 35 Jahren so einiges getan.

2001 kamen ein neuer zeitgemässer Stall und passende Landwirtschafts- und Gärtnereiräume dazu. Dies ermöglichte es, den alten Stall zum HofLaden umzubauen. Dieser wiederum ist unterdessen für viele Losterfer und Losterferinnen und für viele Kunden und Kundinnen von weiter her ihr gerne besuchter Bio-Laden. Nach 20 Jahren Betrieb wurde er vergangenes Frühjahr grundlegend saniert. Der HofLaden bietet auch einige tolle Arbeitsplätze für die unterdessen gut 55 Begleiteten des Buechehofs – 35 von

ihnen finden in der Institution auch ihre passende Wohnform, sind da sozusagen zu Hause.

2012 – der Buechehof ist unterdessen gut volljährig – kam der Erweiterungsbau dazu. Er brachte zwar räumliches Wachstum, indem zwei Wohngruppen aus dem Haupthaus in den Neubau wechselten, wesentlich mehr Wohnplätze entstanden aber bewusst nicht. Am einfachsten vergleichen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, wie sich ihre privaten räumlichen Verhältnisse im Laufe



Blick in den 2022 neu renovierten Hofladen



Gebäude Buechehof Standort Mahren

der letzten Jahrzehnte entwickelt haben, dann wissen Sie, wieso es auch am Buechehof nun mehr Platz brauchte.

Wie alle, werden auch Menschen mit einer Beeinträchtigung älter. So entschloss sich der Vereinsvorstand 2016 zur Renovation des Sigristenhauses an der Mahrenstrasse 102. In ihm wurde eine schöne Alterswohngruppe eröffnet. Das Gebäude beherbergt zudem die Weberei, welche Teil des breiten Arbeitsangebotes ist. Dieses umfasst, neben den schon erwähnten

Bereichen, die vielfältige Landwirtschaft, die grosszügige Gärtnerei, den breit aufgestellten Verpflegungsbereich, die unverzichtbare Hauswirtschaft, welche auch den Dorfkiosk mitten in Lostorf und eben den HofLaden betreibt, sowie die Hand- und die Holzwärchstatt. Letztere befinden sich beide nicht in Mahren, sondern einerseits an der Sälistrasse in Lostorf und andererseits an der Unterdorfstrasse in Stüsslingen. Neben der Hauptaufgabe, in Zusammenhang mit den Menschen mit Unterstützungsbedarf,

ist der Buechehof auch ein beachtlicher Arbeitgeber in der Region. Aktuell arbeiten am Buechehof gut 110 Mitarbeitende, die sich insgesamt 60 Vollzeitstellen teilen.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und Jahrzehnte und die darin enthaltenen Herausforderungen und Entwicklungen. Wir danken Ihnen allen von Herzen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und begrüßen Sie gerne auch mal in unserem HofLaden oder im HofBistro an der Mahrenstrasse 100.

PERFORM: PERSONALTRAINING IN LOSTORF

Von Thomas Maritz – Redaktionsleiter

Auf dem Areal Rennweg 1 befanden sich schon die unterschiedlichsten Firmen: Bis in die 80er Jahre nannte man es die «Zimmerlibude» und es wurde Unterwäsche der bekannten Schweizer Firma Zimmerli konfektioniert, nach dem Umbau war es eine Autogarage, später dann das Büro eines Gartenbaugeschäfts und zuletzt war ein Geschäft im Bereich der Kunststoffindustrie ansässig.

Seit genau einem Jahr steht aber an den Schaufenstern «perform Personal Training Rahel Oppliger» und statt den Industrieregalen und Sitzungstischen stehen Fitnessgeräte in den grosszügigen Räumlichkeiten.





Bedeutet das nun, in Lostorf gibt es jetzt bereits ein drittes Fitnesszentrum? Die Geschäftsinhaberin Rahel Oppliger verneint dies: «Bei mir am Rennweg 1 kann man nicht einfach selbstständig trainieren kommen, sondern man ist 1:1 betreut und begleitet. Ich erstelle Trainingspläne, welche auf die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden zugeschnitten sind, und führe die Trainierenden gezielt durch die Trainingseinheit. Zudem kann man sich auf Wunsch bei mir auch in Sachen Ernährung beraten lassen.»

Die Räumlichkeiten der Liegenschaft Rennweg 1 erwiesen sich als Glücksfall: «Die Trainingseinheiten fanden früher in einem Fitnessraum bei mir zu Hause in Stüsslingen statt, weshalb ich schon länger Ausschau nach grösseren Räumlichkeiten hielt. Nachdem ich einige Gebäude im Niederamt angeschaut hatte, wurde ich auf die grosszügige Liegenschaft am Rennweg 1 aufmerksam. Diese ist für meine Zwecke perfekt, da sie sowohl zentral gelegen ist, als auch genügend Parkplätze anbietet. Es waren zudem keine baulichen Massnahmen nötig.»

Beim Stichwort «Personal Training» kommen einem Hollywood-Prominente, oder Popstars wie Madonna, in den Sinn. Ist denn ein Personal Training nicht unglaublich teuer? «Natürlich ist ein betreutes Training etwas teurer als ein gewöhnliches Fitnessabo. Man kann es aber auch kombinieren: einmal in der Woche betreutes Training und

zusätzlich ein selbstständiges Training mit dem individuellen Trainingsplan, den die Kundinnen und Kunden von mir mitnehmen können, in einem beliebigen Fitnessbetrieb.

Wer nicht alleine trainieren möchte, kann auch ein 2:1 Training buchen, wo man mit Partner/in, Kollege/in mit mir trainiert, oder es gibt das «TRX Suspension Training» welches in der Gruppe trainiert wird.

Der Kundenstamm von Rahel Oppliger setzt sich aus Personen aus der erweiterten Umgebung Niederamt zusammen. Sogar ein Kunde aus Zürich nimmt den Weg wöchentlich für das Training auf sich.

Inzwischen trainieren Frauen und Männer aus allen Altersgruppen im «perform». Der älteste Kunde ist 70 Jahre alt, die jüngste Kundin 15 Jahre.



«Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Training schätze ich die verbindlichen Termine mit einer Personal Trainerin. Die tolle Qualität der Trainingseinheiten, sowie die sympathische Art von Rahel, tragen zusätzlich dazu bei, dass ich mich hier sehr wohl fühle.»

Andrea Schulthess-Campomori



Über Rahel Oppliger:

Rahel Oppliger, 39, ist ursprünglich aus Winznau und wohnt in Stüsslingen. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin und Heilpädagogin und arbeitet in einem kleinen Teilpensum an der Primarschule Lostorf. Sie ist bereits seit vielen Jahren im Fitnessbereich tätig und hat sich zur Personaltrainerin ausbilden lassen. 2020 hat sie die Firma «Perform Personal Training» gegründet.

Sämtliche Infos über die Angebote von Perform Personal Training sind zu finden auf: www.perform-pt.ch



OFFENER PUZZLESCHRANK IN LOSTORF

Von Christa Bellavia – Kultur- und Sportkommission

Während der Pandemie lieb Susy Gabler ihren Bekannten und Freunden regelmässig Puzzles aus. Das Bedürfnis nach sinnvoller Unterhaltung war gross und das nicht nur in ihrem Freundeskreis. Susy Gabler wurde bewusst, dass viele Menschen Puzzles und Gesellschaftsspiele mögen. Oftmals hat man bei sich zu Hause eine Unmenge davon, sie aber schon so oft gespielt oder zusammengesetzt, dass Mann/Frau es im Traum machen könnte. Sie einfach wegwerfen ist schade und auch nicht umweltbewusst.

Seit einigen Jahren schon gibt es in Lostorf einen offenen Bücherschrank, der rege genutzt wird. So kam Susy Gabler auf die Idee auf, einen Puzzle- und Spielschrank ins Leben zu rufen. Auch die Kultur- und Sportkommission fand diese Idee toll. Einerseits stehen so viele Puzzles und Spiele den EinwohnerInnen von Lostorf kostenlos zur Verfügung, andererseits können ebendiese EinwohnerInnen ihre nicht mehr benötigten Puzzles und Spiele anderen zur Verfügung stellen. Wichtig ist, dass diese vollständig und in einem guten Zustand sind.

Nun steht der Schrank im Martinskeller und kann nach dem Prinzip «bringen und holen» genutzt werden. Er ist während der Öffnungszeiten der OJALO, jeweils Mittwoch- und Freitagnachmittag, allen LostorferInnen zugänglich. Um das Angebot zu erweitern, sucht Susy Gabler einen zusätzlichen Aufbewahrungsplatz, der freier zugänglich ist.



Weshalb aber erfreuen sich Puzzles und Gesellschaftsspiele einer solchen Beliebtheit? Ganz einfach, weil sie von mehreren Kindern oder Erwachsenen zusammen gespielt werden. Aus diesem Grund wird Susy Gabler zusätzlich einen Nachmittag pro Monat anwesend sein, um sich mit anderen Erwachsenen beim gemeinsamen Spielen auszutauschen; ein neuer Treffpunkt mit Begegnungskaffee für Erwachsene. Je nach Interesse kann das Angebot sicherlich ausgebaut und erweitert werden.

Finden Sie diese Idee genauso gut wie wir und wollen Susy Gabler unterstützen, sei es für die regelmässige Kontrolle des Schrankes oder auch, um einen Nachmittag die Aufsicht zu übernehmen, melden Sie sich doch einfach bei ihr. Sie freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme per Telefon oder Mail.

Kontakt:

Susy Gabler
susygabler@hispeed.ch
079 346 07 88

4. LOSTORFER WIEHNACHTSMÄRT

Von Valeria Tschopp – OK Losterfer Weihnachtsmärt

Wir schreiben Anfang Oktober. Ein wundervoller Herbsttag. Stahlblauer Himmel, die Sonne scheint, der Sommer hat sich verabschiedet und der Herbst zeigt sich gerade von seiner besten Seite. Eigentlich ist der Herbst nicht unbedingt meine Lieblingszeit. Ich bin ein absolutes Sommerkind und für mich bedeutet das immer irgendwie ein bisschen Abschied nehmen, wenn der Herbst Einzug hält. Aber so wie heute ... ja so wie heute mag sogar ich den Herbst. Darum hab ich mir den Laptop geschnappt und mich mit einem Kafi auf den Sitzplatz drapiert, damit ich Euch, liebe Losterferinnen und Losterfer, über den 4. Losterfer Weihnachtsmärt informieren kann.

Dieser wird am Samstag, 17.12.2022, von 11 Uhr bis 19 Uhr wiederum auf dem Platz der Begegnung bei der Überbauung Lostorf Mitte stattfinden. Sämtliche

Marktstände sind bereits vergeben. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Um den finanziellen und materiellen Aufwand stemmen zu können, konnten wir erneut viele Sponsoren gewinnen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches «Merci vel mol» – ohne Euch wäre die Durchführung des Losterfer Weihnachtsmärts gar nicht möglich.

Auch das Rahmenprogramm verspricht wieder ein paar tolle Highlights. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alles unter Dach und Fach beziehungsweise spruchreif ist, möchten wir an diese Stelle noch nicht mehr verraten. Aber wir versprechen Ihnen, es wird toll! Und bekanntlich ist ja die Vorfreude die schönste Freude.

An den rund 20 Marktständen darf wieder nach Herzenslust eingekauft

werden. Ob wundervolle Holzkreationen, toller Schmuck, feine Gewürze, auserlesene Brände, Floristik, kleine Mitbringsel, Genähtes, Bonbons, feinsten Honig, deftige Sachen, diverse Geschenke, feine Backwaren, kunstvoll verzierte Guetzli und, und, und ... Auch kulinarisch wird wieder einiges geboten. Ob Chnoblivot, feine Sachen vom Grill, Glühwein, Tee, Wein, Cüpli, Kafi mit Schapps – Sie sehen, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wie immer werden Sie natürlich auch im Bistro s'kaloriebömbeli mit feinem Gebäck und Kuchen und natürlich mit dem besten Kaffee verwöhnt.

Also liebe Losterferinnen und Losterfer, reservieren Sie sich unbedingt das Datum. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein paar Stunden im weihnächtlichen Ambiente.



}} CARROSSERIE BÜTIKOFER AG
4653 Obergösgen
Tel. 062 295 71 00 Fax 062 295 71 01

AARCHITEKTEN
GMBH

NEUBAU
UMBAU
SANIERUNG

WIR UNTERSTÜTZEN SIE

PRISKA KYBURZ
ARCHITEKTIN HTL

ROLF GULDIMANN
INNENARCHITEKT FH

INDUSTRIESTRASSE 200
4600 OLTEN
TEL 062 298 30 30

priska.kyburz@aarchitekten.ch
rolf.guldumann@aarchitekten.ch
www.aarchitekten.ch



winz
Reinigungen

- *Neubaureinigungen*
- *Umzugsreinigungen*
- *Unterhaltsreinigungen*
- *Hauswartungen*
- *Spez. Reinigungen*
- *Orientteppichreinigungen*

Andreas Winz

Winz Reinigungen GmbH Hauptstrasse 8 • 4654 Lostorf
Tel. 062 298 33 30 • Fax 062 298 35 58 • Natel 079 657 53 31
www.winzreinigungen.ch

RESTAURANT
SÖNNE

Hauptstrasse 54
4654 Lostorf
062 298 10 20

Frida & Wilfer Perez und Team

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
HAUSGEMACHT

Öffnungszeiten

Montag: Ruhetag
Dienstag bis Freitag: 16.30 bis 23 Uhr
Samstag: 16.30 bis 23 Uhr
Sonntag: 11 bis 22 Uhr (durchgehend warme Küche)

MOSAIQ

KOMMUNIKATIONSAGENTUR

Wir kreieren Ihr grafisches Erscheinungsbild
und orchestrieren Ihre Kommunikation über alle Kanäle!

Damit Ihre Marke mehr wirkt als die
Summe ihrer Teile – wie bei einem Mosaik



Mehr erfahren! www.mosaiq.ch/leistungen

Folgen Sie uns auf LinkedIn!



GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Name, Vorname, Adresse	Geburtsdatum	Alter
Kammer-Kaufmann Andrea , Tertianum Oasis, Baslerstr. 211-213, 4632 Trimbach	05.01.29	94
Belke-Peier Ursula , Hauptstrasse 18, 4654 Lostorf	12.01.43	80
Martini-Nauer Emilie , Paradiesstrasse 11, 4654 Lostorf	13.01.26	97
Lutz Hansruedi , Mattenstrasse 1, 4654 Lostorf	13.01.33	90
Peier-Moll Mirtha , Oase Obergösgen, Losterferstrasse 1, 4653 Obergösgen	18.01.33	90
Mogg Hubert , Hauptstrasse 22f, 4654 Lostorf	26.01.33	90
Moll-Studer Ella , BPZ Schlossgarten, Hauptstrasse 49, 5013 Niedergösgen	27.01.24	99
Bläuenstein-Heiz Sonja , Sandgrubenstrasse 13, 4654 Lostorf	28.01.33	90
Jäggi Iwan , Kirchstrasse 24, 4654 Lostorf	28.01.43	80
Moll Jwan , Kirchmattstrasse 13, 4654 Lostorf	30.01.38	85
Gruber-Studer Theresia , Trottenackerstrasse 1, 4654 Lostorf	08.02.43	80
Guldimann-Moll Pia , Schlosstrasse 20, 4654 Lostorf	13.02.33	90
Baisotti-Fricker Hedwig , Oase Obergösgen, Steinengasse 3a, 4653 Obergösgen	14.02.24	99
Würgler-Weinmann Helga , Rebenstrasse 12, 4654 Lostorf	25.02.38	85
Wangart-Brügger Yvonne , Wengistrasse 3, 4654 Lostorf	26.02.43	80
Ciucci-Elmer Ruth , Trottenackerstrasse 4, 4654 Lostorf	05.03.33	90
Coray-Bitterli Bertha , BPZ Schlossgarten, Hauptstrasse 49, 5013 Niedergösgen	16.03.28	95
Meili-Moor Elisabeth , Engelbergstrasse 6, 4654 Lostorf	16.03.38	85
Geissbühler Armin , Föhrenstrasse 2, 4654 Lostorf	17.03.38	85
Christen-Wernli Rosmarie , Rebenstrasse 35, 4654 Lostorf	19.03.38	85
Kneubühler Johann , Zehntenweg 8, 4654 Lostorf	22.03.29	94
Beer Marcel , Belchenstrasse 8, 4654 Lostorf	24.03.43	80
Gubler-Graf Gisela , Wengistrasse 5, 4654 Lostorf	25.03.32	91
Annaheim-von Arx Ruth , BPZ Schlossgarten, Hauptstrasse 49, 5013 Niedergösgen	29.03.27	96
Beer-Müller Katharina , Belchenstrasse 8, 4654 Lostorf	04.04.43	80
Gisi-Stadelmann Anna Louise , Kellengasse 1, 4654 Lostorf	06.04.28	95
Dietschi-Held Erika , Kirchmattstrasse 8a, 4654 Lostorf	12.04.28	95
Neuenschwander-Zimmerli Rosmarie , Winznauerstrasse 22, 4654 Lostorf	21.04.43	80
Rohrbach-Kohler Suzanne , Eihübelstrasse 1, 4654 Lostorf	25.04.26	97



ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Eheschliessungen

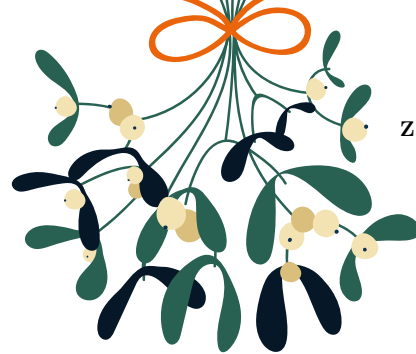
- 27.07.22 **Guldimann André und Rosato Francesco** (vorher eingetragene Partnerschaft)
04.08.22 **Fankhauser Silvan und Renggli Laura**
12.08.22 **Ziegler Peter und Hafner geb. Betschart Marianna**
17.08.22 **Müller Christian und Bruculeri Laura**
03.09.22 **Herrmann Christian und Breitenstein Patricia**
29.09.22 **Weibel Xavier und Garcia Rodriguez Josep** (vorher eingetragene Partnerschaft)
08.10.22 **Borner Stefan und Studer Melanie**
08.11.22 **Durand Severin und Vieira da Costa Nysaara**

Hochzeitsjubilare – Goldene Hochzeit (50 Jahre)

- 09.02.23 **Hauri-Müller Beat + Judith**
25.02.23 **Lucena Solis Juan + Lares Garcia Maria**
06.04.23 **Kohler-Nussbaumer Felix + Heidi**
06.04.23 **Caccialepre-Stocker Mauro + Edith**

Hochzeitsjubilare - Diamanthochzeit (60 Jahre)

- 25.04.23 **Perri-luffirda Antonio + Vincenza**



Geburten

- 26.07.22 **Schwarzer Lenn**
Sohn des Schwarzer Thomas und der Schwarzer geb. Gerber Jasmin
- 02.08.22 **Kaser Nils**
Sohn des Kaser Michael und der Kaser geb. Annaheim Romana
- 18.08.22 **Dobler Noah Eliah**
Sohn des Dobler Florian und der Dobler geb. Roos Jasmine
- 08.09.22 **Ryffel Elio Noah**
Sohn des Ryffel Jürgen und der Ryffel geb. Hess Sabrina
- 04.10.22 **Tonet Ayumi**
Tochter des Tonet geb. Wyss Christoph und der Tonet Erina
- 20.10.22 **Rechsteiner Lou**
Tochter des Rechsteiner Jan und der Rechsteiner geb. Weilenmann Alexandra

Todesfälle

- | | | | |
|----------|---|----------|--|
| 25.04.22 | Kohler Kurt
geboren am 28.12.1937 | 24.10.22 | Häubi geb. Adler Elisabeth
geboren am 25.02.1934 |
| 19.08.22 | Heer geb. Rüedi Ursula
geboren am 15.03.1945 | 02.11.22 | Annaheim geb. Hürzeler Maria
geboren am 22.06.1936 |
| 13.09.22 | Rippstein Ernst
geboren am 31.07.1946 | 03.11.22 | Bitterlin Erich
geboren am 19.02.1935 |
| 13.09.22 | Nussbaum geb. Merkle Silvia
geboren am 11.04.1937 | 06.11.22 | Moll geb. Gubler Helene
geboren am 20.07.1952 |
| 28.09.22 | Huber Wilhelm
geboren am 01.11.1957 | 06.11.22 | Gilgen Bruno
geboren am 05.02.1937 |

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Anlass	Zeit	Lokalität	Veranstalter
07.01.23	Hilari	16.00 Uhr	beim Gemeindehaus Lostorf	Fasnachtsverein Lostorf
08.01.23	Neujahrs-Apéro	16.00 Uhr	Dreirosenhalle	Kultur- und Sportkommission
17.01.23	Spiel- und Jassnachmittag	14.00 Uhr	Sigristenhaus	Frauengemeinschaft
25.01.23	Gedächtnisfeier	08.30 Uhr	kath. Kirche, anschliessend im Sigristenhaus	Frauengemeinschaft
16.02.23	Chesslete, Kinderfasnacht	05.00-02.00 Uhr	Chesslete beim Schulhaus 1912 Kinderfasnacht Kirchmattstrasse	Fasnachtsverein Lostorf
18.02.23	Fasnachts-Samstag, Fasnachtsumzug mit anschliessender Fasnachtsfeier	11.30-02.00 Uhr	Kirchmattstrasse	Fasnachtsverein Lostorf
21.02.23	Kinderfasnacht	13.30-17.00 Uhr	Kirchmattstrasse	Fasnachtsverein Lostorf
25.02.23	Böögverbrennen	16.00-02.00 Uhr	Kirchmattstrasse	Fasnachtsverein Lostorf
8.-11.03.23	Theateraufführung «D Chrütterhäch vom Unterwald»	20.00-23.30 Uhr	Dreirosenhalle	Laienbühne Lostorf
31.03.23	Froburg Berglauf	16.30-20.30 Uhr	Dreirosenhalle	LV Froburg

Um den Veranstaltungskalender auf dem aktuellsten Stand zu halten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Termine an: info@lostorf.ch



ZAUBERHAFTE ADVENTSZEIT

Tannenduft und Kerzenschein
Weihnachten liegt in der Luft.
Wir wünschen Ihnen unvergessliche Stunden
und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

PETER DER GÄRTNER

Fliederweg 1
4654 Lostorf
peterdergaertner.ch



PAUL MITCHELL



Coiffure manuela
Wengistrasse 6
4654 Lostorf
T 062 298 01 11
www.coiffuremanuela.ch



Annahme sämtlicher Abfälle | Witterungsgeschützter Ablad in Halle

RECYCLING-CENTER TRIMBACH

Industriestrasse 27 | 4632 Trimbach

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	7.30–11.45 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr:	nur private Annahme



rippstein transport ag

Rippstein Transport AG
Hochgasse 1
4632 Trimbach
Telefon 062 289 40 50
www.rippsteintransport.ch

Landmetzgli Christen GmbH

Metzgerei und Partyservice

Selbstbedienungslädeli **Öffnungszeiten**
Dienstag bis Sonntag
10.00 – 19.00 Uhr





Blühender Wohlstand im Aareland

Wir sind in der Region verwurzelt. Verantwortungsvoll trägt unser Unternehmen zu einer prosperierenden Entwicklung des Aarelands bei. Unsere Beratungen in allen finanziellen Belangen sind **persönlich, beständig** und **weitsichtig**.

Gemeinsam bringen wir das Aareland zum Blühen.



 **Clientis**
Bank Aareland

cba.clientis.ch